



## Pressemitteilung

14. Juni 2023

### **Letzte Gelegenheit für Kleists „Penthesilea“ im modernen Gewand in der Regie von Benjamin Hübner**

*Donnerstag, den 15. Juni, Dienstag, den 20. Juni und Mittwoch, den 21. Juni jeweils um 20:00 Uhr*

---

In der Coburger Reithalle sind am Donnerstag, den 15. Juni, Dienstag, den 20. Juni und Mittwoch, den 21. Juni jeweils um 20:00 Uhr die letzten Vorstellungen des Klassikers "Penthesilea" von Heinrich von Kleist zu erleben. Das langjährige Ensemblemitglied Benjamin Hübner präsentiert das poetische, mythologische Werk mit einem jungen Team.

Über seine Begeisterung für den Kleist'schen Stoff sagte der beliebte Schauspieler und Jungregisseur dem Coburger Tageblatt: "Die brachiale Gewalt, die gleichzeitig eine Klarheit liefert, die Bilder, die Kleist beschreibt, die Gegensätzlichkeiten, die er aufzeigt, faszinieren mich einfach. [...] Kleist ist sperrig, die Bilder eigentlich fast zu verschachtelt. Aber wenn man es richtig anfasst, ist Kleist sehr, sehr schön, sehr poetisch und auch sehr modern, weil er einfach eine ganz tiefe menschliche Geschichte erzählt."

Im Zentrum des Stücks steht die Begegnung der Amazonenkönigin Penthesilea (Marina Schmitz) mit dem griechischen Helden Achill (Florian Graf), die alles ins Wanken bringt und in der ein verzehrendes Begehren entbrennt. Besonderheit der Inszenierung sind sieben Songs aus der Feder des Liedermachers und Jazzpianisten Torsten Knoll.